

Rauch, Agnes

Von: vorstand@emden.de im Auftrag von Rico Mecklenburg <rico.mecklenburg@t-online.de>
Gesendet: Sonntag, 1. März 2015 14:29
An: Rauch, Agnes
Cc: Hans-Dieter Haase; Marianne Pohlmann
Betreff: [vorstand] Antrag und Anfragen Planspiel Kommunalpolitik-Jugendratssitzung

Rico Mecklenburg
Ratsvorsitzender und Bürgermeister

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, lieber Bernd,

in den Jahren 2010 -2013, zuletzt am 15.04.2013, wurden mit der Friedrich-Ebert–Stiftung (FES), Landesbüro Niedersachsen, Hannover, drei Planspiele Kommunalpolitik mit öffentlichen Jugendratssitzungen erfolgreich durchgeführt, um dem niedrigen Interesse von jungen Menschen an der Kommunalpolitik entgegenzuwirken. Diese Planspiele wurden von allen Seiten als sinnvoll erachtet und sollten von der VHS Emden weitergeführt werden. Du hast dich als Oberbürgermeister mehrfach entsprechend öffentlich für eine Fortführung der Jugendratssitzungen ausgesprochen. Nach meinem Kenntnisstand wurden vom Verwaltungsvorstand finanzielle Mittel für jährlich ein Planspiel bereitgestellt. Der zuständige Leiter des FD 651.3, Herr Egon Philipps, hat versucht, mit der VHS Emden dieses Projekt in Emden in Eigenregie zu organisieren. Die notwendigen Unterlagen der FES wurden beschafft. Die FES hat sich bereiterklärt, eine einmalige Teamerausbildung durchzuführen. Schulen haben ihr Interesse signalisiert (JAG, GaT, ehemalige Realschule am Herrentor-jetzt Oberschule Herrentor, Schule Wybelsum). Leider sind bis heute alle entsprechenden Bemühungen, auch viele Gespräche und Nachfragen meinerseits, ergebnislos geblieben. Gestern habe ich Herrn Peter Lattermann von der VHS Emden bei der Kinder– und Jugendmesse in der Nordseehalle noch einmal darauf angesprochen. Leider blieb auch dieses Gespräch ergebnislos.

In diesem Zusammenhang beantrage ich einen Sachstandsbericht im zuständigen Jugendhilfeausschuss und habe darüber hinaus folgende Fragen, deren Beantwortung ich ebenfalls für die Jugendhilfeausschusssitzung beantrage:

1. Welche Gründe für die fast zwei Jahre andauernden, zurzeit noch ergebnislosen, Vorbereitungen des nächsten Planspieles Kommunalpolitik liegen vor?
2. Gibt es Lösungsansätze für die scheinbar vorhandenen Schwierigkeiten und Probleme?
3. Könnte möglicherweise in Zusammenarbeit mit unserer Hochschule (Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit, Bereich Schulsozialpädagogik) dieses Projekt ergebnisorientierter organisiert und durchgeführt werden?
4. Gibt es überhaupt noch eine Perspektive für ein nächstes Planspiel in diesem Jahr?
5. Wenn nein, wann dann?
6. Dieses Projekt wurde und wird als eine gute Möglichkeit gesehen, Jugendliche für Kommunalpolitik zu interessieren und damit der Politikverdrossenheit und mittelfristig der niedrigen Wahlbeteiligung bei Kommunalwahlen entgegenzuwirken. Teilt die Verwaltung diese Auffassung (noch)?

Mit besten Grüßen
Rico Mecklenburg

Rico Mecklenburg

Saarke-Moyarts-Straße 11

26725 Emden

Tel.: 04921-20917

Fax: 04921-589845

Mobil: 0151-11611173



Sparen Sie pro Seite ca. 200 ml Wasser, 2 g CO₂ und 2 g Holz: Drucken Sie daher bitte nur, wenn es wirklich notwendig ist!